



NETZWERK FRÜHKINDLICHE BILDUNG IM STÄDTEDECK

- BILDUNGSMANAGEMENT / GESCHÄFTSFÜHRUNG STÄDTEDECK -

11.05.2017

2. Schwandorfer Bildungskonferenz

Die Entstehung der Idee

2

Das Bildungsmonitoring wurde im Städtedreieck auf folgende Umstände aufmerksam:

- Starker Zuzug v. a. junger Familien im Städtedreieck
 - Dadurch Ausweisung von Neubaugebieten
 - Dadurch viele benötigte Kita-Plätze (derzeit werden viele Kinder in sog. Notgruppen betreut)
- ⇒ Überlegungen von „Bildung bewegt“, ob Prognosen für eine Bedarfsplanung möglich sind

Bewerbung bei der DKJS

3

- » Parallel zu den genannten Überlegungen lief eine Ausschreibung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zum Programm Qualität vor Ort, bei der sich der Landkreis Schwandorf beworben und auch den Zuschlag bekommen hat.



will

Gemeinsam die Zukunft der
frühen Bildung gestalten!

- » sich für die Qualität in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung stark machen, so dass alle Kinder und ihre Familien davon profitieren
- » die systemische und vernetzte Entwicklung von „guter Qualität“ in der frühen Bildung **vor Ort** fördern und zwar Kommunen, Träger und/oder Einrichtungen der Kinderbetreuung
- » durch Prozessbegleitung das Projekt unterstützen

Vorüberlegungen

4

- Die bestehenden Einrichtungen sollen besser vernetzt werden
- Die Zusammenarbeit soll optimiert werden
- Das bestehende Angebot soll erhoben werden und sinnvoll ergänzt werden
- Die Angebote sollen transparent gemacht werden

Bisheriger Ablauf

5

- Auftakt-Veranstaltung mit 80 Personen am 24.01.2017
- Arbeitskreis-Sitzungen zu den Themen Bewegung, Ernährung, Seelische Gesundheit und Elternarbeit
- Fragebogenaktion an die Einrichtungen und deren Auswertung
- Diskussion der bisherigen Ergebnisse im Lenkungsgremium

Bisherige Ergebnisse

6

Die Ergebnisse aus den einzelnen AK-Sitzungen können unter den folgenden Gesichtspunkten zusammengefasst werden:

- Wünsche des Personals wie auch der Eltern nach Veränderungen, um das Wohlbefinden zu fördern bezüglich Bewegung, Ernährung und Zusammenarbeit Eltern/Einrichtung
- Beseitigung von baulichen Mängeln für den sicheren Aufenthalt der Kinder
- Was ist Qualität? – betrifft alle Arbeitskreise
- Kommunen können/müssen auf die Rahmenbedingungen wie z. B. kindgerechtes Bauen, aber auch personelle Ausstattung Einfluss nehmen

Ziele

7

Daraus ergeben sich Ziele:

- Marketing-Maßnahmen
- Gemeinsame Fortbildung für das Fachpersonal an den Kitas und Schulen
- Neue Formen der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Übertragung der Ergebnisse auf andere Kommunen im Landkreis Schwandorf

Weitere Vorgehensweise

8

- Interviews mit ausgewähltem Fachpersonal (Leitung und Mitarbeiter) bezüglich der Gebiete Elternarbeit und seelische Gesundheit
- Interviews mit Eltern
- Diskussion der Auswertungen in den Steuerungsgruppen (Bürgermeister-Runde und Lenkungsgremium)
- Vorstellung der Ergebnisse und Beratung der weiteren Vorgehensweise im Kreis der eingebundenen Akteure

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.freiwilligenagentur-schwandorf.de/bildungsmanagement/netzwerkbildung-fruehkindlicher-bereich-im-staedtedreieck.html>

9

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Manuela Radtke
Bildungsmanagement

Landratsamt Schwandorf
Wackersdorfer Straße 78
92421 Schwandorf
Telefon: 09431 471-603,
Telefax: 09431 471-608
E-Mail: Manuela.Radtke@Landkreis-Schwandorf.de
Homepage: www.LernReg.de

Gregor Glötzl
Leiter der Geschäftsstelle Städtedreieck

Platz der Freiheit 7
93158 Teublitz
Telefon: 09471/9922-34
Telefax: 09471/9922-634
E-Mail: Gloetzl@teublitz.de
Homepage: www.region-staedtedreieck.de

Bildung bewegt
Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring
im Landkreis Schwandorf - Programm Bildung integriert